



Fotos (4): A. Thomas

„Geiz macht krank“ – Kampagne der KBV

Arzt-Protest mit Humor

— „Hier bekommen Sie einen kostenlosen Gesundheitscheck. Ich muss nur eben meine Mullbinde zusammenrollen – ich habe nur diese eine. Die wird aber immer bei 60 Grad gewaschen. Ich bin Kassenarzt!“ ruft der junge Mann mit Kittel und Stethoskop bewaffnet den vorbeieilenden Fußgängern zu.

Viele kommen der Aufforderung des Schauspielers, der im Auftrag der KBV auf lustige Art und Weise auf die

Auswirkungen der Gesundheitsreform hinweisen soll, nicht nach.

Im Rahmen der Kampagne „Geiz macht krank“ (www.geizmachtkrank.com) schickt die KBV derzeit die Theatergruppe „Ärzte ohne Praxis“ ins Rennen, um in verschiedenen Städten Deutschlands über die Gesundheitspolitik zu informieren und zu diskutieren. „Die Leute sind sehr interessiert und misstrauen der Gesundheitsreform. Außerdem finden viele auch den

Geizkult schrecklich“, sagt ein Schauspieler gegenüber MMW in der Frankfurter Innenstadt. Hier allerdings haben nur wenige Zeit oder Lust, sich von den merkwürdigen Doktoren untersuchen zu lassen. Zum Schluss gibt es ein Pillendöschen als Geschenk, in dem sich ein Beipackzettel mit den Aus- und Nebenwirkungen der Gesundheitsreform und zwei kleine Bonbons befinden. Die Döschen werden mit den Worten verteilt: „Da sind zwei Pillen drin. Seien Sie sparsam damit, die müssen das ganze Jahr reichen – es sei denn, Sie sind Privatpatient.“ Lustig ist das Ganze schon. Ob die KBV damit aber bei der Bevölkerung etwas erreichen kann, ist nicht nur angesichts der wenigen Menschen, die stehen bleiben, fraglich. **AT ■**

Unterstützung bei Promotion / Habilitation.

Finden der passenden Professur an deutscher Universität.

www.promotion-d.de

Tel.: 0681 / 70 97 689, Fax 0681 / 70 97 691

Prof. Dr. Schweitzer,

West Promotionshilfe GmbH